

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der Betriebs-Chemiker.

Ein Hilfsbuch
für die
Praxis des chemischen Fabrikbetriebes.

Von
Dr. Richard Dierbach,
Fabrikdirektor.

Mit 117 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 8 M.

Die Theorie der optischen Instrumente.

Bearbeitet
von wissenschaftlichen Mitarbeitern
an der optischen Werkstätte von Carl Zeiss.

I. Band.

Die Bilderzeugung in optischen Instrumenten vom Standpunkte der geometrischen Optik.

Bearbeitet von den wissenschaftlichen Mitarbeitern an der optischen
Werkstätte von Carl Zeiss
*P. Culmann, S. Czapski, A. König, F. Löwe, M. von Rohr, H. Siedentopf,
W. Wandersleb.*

Herausgegeben
von

M. von Rohr.

Mit 133 Abbildungen im Text.

Preis 18 Mark.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1904.

Julius Springer.

Soeben brachte ich zur Versendung:

Alkoholfreie Getränke und Erfrischungen für Gesunde und Kranke

Herstellung, Wert und Gebrauch derselben mit zahlreichen ausprobierten
Originalvorschriften

von **Johannes Schneider.**

(9 Bogen 8^o) 2 M ord., 1 M 50 ♂ no., 1 M 20 ♂ bar und 7/6.

Dresden-N.

O. V. Böhmert.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Soeben gelangte in siebenter Auf-
lage zur Ausgabe und ist jetzt in
28 000 Exemplaren verbreitet:

Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer
zu heilsamem Verständnis und notwen-
digem Wissen im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weisbrodt.

7. Aufl. 16 Bog. 8^o. Eleg. brosch. 3 M ord.,
2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 ♂ bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Aus einer Rezension der Monatschrift
„Hygieia“, herausgegeben vom Sanitätsrat
Dr. Gerster:

„Die Tendenz des Buches ist eine über-
aus vernünftige: es will der Sitte resp.
Unsitte entgegentreten, die jungen Bräute
ohne jede Belehrung über die Bedeutung
der Ehe, insbesondere über die eigentliche
fog. „eheliche Pflicht“ in die Ehe eintreten
zu lassen. Eine große Menge unglücklicher
Ehen wären nie eingegangen, sehr vielem
Unheil wäre vorgebeugt worden, wenn
die Braut einen klaren Begriff davon ge-
habt hätte, welche Pflichten ihrer als
Gattin und Mutter harren etc.“

— Zahlreiche weitere Empfehlungen stehen
zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit
diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe
einen großen Erfolg!

L. Froben Verlag in Berlin.

W. Schultz-Engelhard, Berlin W. 35,

Abt. I. Künstler-Postkarten.

Folgende **Schnee-Künstler-Post-**
karten erschienen soeben in m. Verlage
resp. nahm ich in m. Kollektion auf:

Serie M. Winter-Stimmung. 12 Künstler-

Postkarten. Malerische **Schnee-Land-**
schafts-Motive in vorzüglichstem
Handkolorit **pro Serie 75 bar.**

Serie 222/23. Schweizer Schneeland-
schaften. 2 Serien à 10 Künstler-Post-

karten. Wunderbare **Schneestim-**
mungen in blauer Heliogravüre-Imi-

tation **pro Serie 60 ♂ = 1 M 20 ♂ bar.**

Serie 224. Holländ. Schnee-Mond-
schein-Landsch. 12 Künstler-Post-

karten. Reizvolle ideale **Schneeland-**
schaftsbilder im Silberglanz des

Mondes **pro Serie 75 ♂ bar.**

Serie 225. In Eis u. Schnee. 12 Künstler-

Postkarten. **Liebliche Waldesdurch-**
blicke belebt vom Walde in feinstem

Handkolorit **pro Serie 75 ♂ bar.**

Diese Serien werden im Schaufenster

Aufsehen erregen und sehr begehrt

werden. Zettel anbei.